

17.07.2019

## Radverkehr im Baustellenbereich: Franziskanerstraße 45

## **Antrag**

Das KVR wird aufgefordert, den Radverkehr im Bereich der Baustelleneinrichtung in der Franziskanerstraße stadteinwärts so zu organisieren und anzuordnen, dass der Radverkehr rechtzeitig die Wahl hat zwischen 1. radeln auf der Straße oder 2. absteigen und schieben.

In Zukunft sollen Baustelleneinrichtungen nicht von vorneherein zu Lasten von Fußund Radverkehr, sondern gegebenenfalls auch zu Lasten des ruhenden Verkehrs angeordnet werden, wenn es der Sicherheit und der Flüssigkeit des Verkehrs dient.

## Begründung

Die Situation in Baustellenbereichen bietet zuletzt häufiger Anlass zu Beschwerden, so auch in diesem Fall.

Die Baustellensituation ist für den Fuß- und den Radverkehr nicht zufrieden stellend gelöst. Der Radverkehr, der üblicherweise wahlweise auf der Straße oder auf dem Radweg fährt, wird hier ohne Vorwarnung im Baustellenbereich gezwungen, den Weg mit dem Fußverkehr auf schmaler Breite zu teilen. Der Gehweg ist so schmal, dass ein Absteigen vom Rad eigentlich vorgeschrieben werden müsste.

So kommt es nun natürlich zu Konflikten zwischen dem Fuß- und dem Radverkehr. Wer Baustellensituationen auf diese Weise organisiert, provoziert das Fehlverhalten des Radverkehrs, nämlich schneller als angemessen zu radeln geradezu und macht sich an den Folgen mitschuldig.





Adelheid Dietz-Will Helge Maul Heinz-Peter Meyer Nicole Meyer Tilla Meyer Nina Reitz Barbara-Silvia Schuster Lena Sterzer Hermann Wilhelm

Fraktionssprecherin Nina Reitz, Michael-Huber-Weg 10, 81667 München, 089/44770565, 0163/91 050 79, post@nina-reitz.de

